

RS OGH 1974/5/22 1Ob80/74, 6Ob202/74, 7Ob688/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.05.1974

Norm

ZPO §503 Z2 C3c

ZPO §503 Z4 E2d

ZPO §557

ZPO §562 E

Rechtssatz

Ebenso, wie die in erster und zweiter Instanz obsiegende Partei nicht verpflichtet ist, die ihr nachteiligen Feststellungen im Berufungsverfahren oder Revisionsverfahren zu bekämpfen (EvBl 1971/123 ua), muß auch die in erster und zweiter Instanz obsiegende Partei die Verletzung der Eventualmaxime nicht rügen. Sie ist dann vom Revisionsgericht von Amts wegen wahrzunehmen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 80/74
Entscheidungstext OGH 22.05.1974 1 Ob 80/74
Veröff: EvBl 1975/7 S 18
- 6 Ob 202/74
Entscheidungstext OGH 19.12.1974 6 Ob 202/74
Beisatz: Ein Verzicht darauf ist ausgeschlossen. (T1)
- 7 Ob 688/79
Entscheidungstext OGH 13.09.1979 7 Ob 688/79

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0043146

Dokumentnummer

JJR_19740522_OGH0002_0010OB00080_7400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at